



Abend-

Zeitung.

14.

Sonnabend, am 16. Januar 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Am Vorabende
der
Vermählungs- = Jubelfeier
des
Königs und der Königin von Sachsen M. M.

Noch in seiner Wiege Schleier
Liegt der Tag der hohen Feier,
Der uns morgen glänzen soll;
Aber seiner Blüten Regen
Duftet heut' uns schon entgegen,
Himmlich-rein und wonnevoll,

Wie, wenn Amboina's Küsten
Sich auf weiten Meeres Wüsten
Nun der Schiffer endlich naht,
Ihm entgegen die Arome
In der milden Lüfte Ströme
Wehn aus der Gewürze Saat. —

Ja, das Eiland heil'ger Treue
Sonder Eines Tages Neue
In dem funfzigjähr'gen Lauf,
Dieses stille Thal voll Frieden,
Dieser Himmel schon hienieden
Thut sich unsern Blicken auf.

Myrthen spiegeln sich in Wogen,
Und von Baum zu Baum gezogen
Blühen Rosen in der Luft,
Und von jeder Lebensblume
Steigt aus diesem Heiligthume
Des Entzückens reiner Duft.

In dem Meere der Geschichte
Strahlt in hellem Jubellichte
Selten, selten nur ein Land,
Wo des halben Säkuls Zone
Fürst und Fürstin auf dem Throne
Mild regierend so verband.

Und im Glanz der Morgenfrühe,
Daß gleich ihr das Herz erglühe,
Wird erreicht seyn dieser Port,
Und von Millionen Zungen
Wird ein Jubellied gesungen
In des Königspaares Hort.

Heil uns! denen solche Stunden
In den Lebenskranz gewunden,
Gottvertrauen geben sie.
Wie er dieses Paar erhalten,
Wird er ferner schützen und walten;
Er verläßt die Seinen nie.

Und im Jubel der Empfindung
Strahlt die goldene Verbindung
Weit hinaus noch in die Zeit,
Daß die Sonne dieser Tage
Sich mit gleichem Herzensschlage
Noch an viele Jahre reicht.

J. h. Hell.

Die Versuchung.

(Fortsetzung.)

9.

Die Kunstverwandten.

Links neben mir saß die Köchin des Kapellmeisters; sie hatte ein Freibillet, und sprach von der Kunst mit schauerhafter Salbung. Hinter ihr knabberte der Hofnotiz, Herr Rostralewitsch, den ich vom Herrn Michaelis her noch kannte, an einer, wahrscheinlich von der Küchenhore ihm verehrten, altbackenen Brezel. „Nicht wahr,“ sagte sie, und bog sich, ihm ein Schnappsfläschgen bietend, nach hin-